

# Regressmöglichkeiten bei Schäden im Bauprojekt

Referenten: RA Dr. Marvin Schippers, Mönchengladbach;  
Dr.-Ing. Markus Zobel, Köln

Datum: Mittwoch, 06.11.2024, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## RA Dr. Marvin Schippers

ist Rechtsanwalt bei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB in Mönchengladbach. Er berät und vertritt Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Bereichen des privaten Baurechts, des Architekten- und Ingenieurrechts sowie des Immobilienrechts. Zu seinen Kernkompetenzen zählt insbesondere auch die gerichtliche sowie außergerichtliche Durchsetzung von Mängel- und Schadensersatzansprüchen der Vertragsparteien gegenüber den Bau- und Planungsbeteiligten.



## Dr.-Ing. Markus Zobel

ist Mitglied der Geschäftsleitung bei der Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG. Er berät als baubetrieblicher Sachverständiger Bauherren, Planer und ausführende Unternehmen in allen baubetrieblichen Fragen. Sein Fokus liegt auf der Prüfung und Formulierung von Anspruchsvorträgen aller Art, insbesondere Nachträgen aus Projekt- und Bauzeitverlängerung und geänderten / zusätzlichen Leistungen.

## Teilnehmerkreis

Bauherren, Bau- und Projektleiter des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, technische Mitarbeiter von Bauverwaltungen, Baujuristen, Unternehmer.

## Ziel

Insbesondere bei komplexeren Bauvorhaben ist der störungsfreie Bauablauf leider der Ausnahmefall. Häufig werden Auftraggeber mit Planungs- oder Ausführungsmängeln und Terminüberschreitungen der von ihnen beauftragten Projektbeteiligten konfrontiert, welche mit teils erheblichen Mehrkosten bei der Projektrealisierung einhergehen. In der jüngeren Vergangenheit sind Auftraggeber vermehrt dazu übergegangen, diese Mehrkosten an die verantwortlichen Projektbeteiligten weiter zu belasten. Die Berechtigung hierzu ergibt sich aus dem Werkvertrags- und dem allgemeinen Schuldrecht des BGB bzw. aus der VOB/B. In der Praxis zeigt sich allerdings häufig, dass die Regressierung der Mehrkosten beim jeweiligen Verursacher mangels Einhaltung der rechtlichen Voraussetzungen erschwert wird oder sogar scheitert. Im Rahmen des Seminars zeigen die Referenten auf, wie der Auftraggeber beim Auftreten von Mängeln oder der nicht rechtzeitigen Leistungserbringung der von ihm beauftragten Projektbeteiligten reagieren und handeln sollte, um Regressansprüche gegen die haftenden Baubeteiligten zu sichern. Dabei wird anhand von praxisnahen Fallbeispielen besonders auf die formalen Voraussetzungen eingegangen, welche der Auftraggeber zur Wahrung seiner Rechte und Ansprüche schaffen muss. Ferner werden praktische Möglichkeiten zur Schaffung einer aussagekräftigen Dokumentation aufgezeigt. Ziel ist es, projektbegleitend die erforderlichen Voraussetzungen für den späteren Regress von Mehrkosten zu schaffen und somit das Risiko einer erheblichen Steigerung der Projektkosten zu minimieren.

## Themen

### 1. Rechtliche Grundlagen

- Mängelrechte des Auftraggebers gegenüber Architekten und Ingenieuren nach BGB
- Mängelrechte des Auftraggebers gegenüber Bauunternehmen nach VOB/B
- Rechte des Auftraggebers/der Vertragsparteien bei Leistungsverzögerungen
- Mitverschulden des Auftraggebers bei der Schadensverursachung
- Gesamtschuldnerische Haftung zwischen Planer und Bauunternehmen

### 2. Operative Regressierung bei Mängeln

- Bewertung des Mangels hinsichtlich des Verursachers
- Bewertung der Handlungsoptionen hinsichtlich der Mangelbeseitigung
- Sicherung der Rechte und Ansprüche durch entsprechenden Schriftverkehr
- Ermittlung und Dokumentation der Anspruchshöhe
- Regressierung der Mehrkosten bei den Baubeteiligten

### 3. Operative Regressierung bei verzögerter Leistungserbringung

- Feststellung des Termin-Solls
- Bestimmung des Zeitpunkts der Fälligkeit der verzögerten Leistung
- Sicherung der Rechte und Ansprüche durch entsprechenden Schriftverkehr
- Ermittlung und Dokumentation der Anspruchshöhe
- Regressierung der Mehrkosten gegenüber den Baubeteiligten

### 4. Besonderheiten bei der nachträglichen Regressierung

## IBR-SEMINARE 2. Halbjahr 2024



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: [romy.gruesser@ibr-seminare.de](mailto:romy.gruesser@ibr-seminare.de)  
Kontakt bei Fragen:  
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19  
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14  
Arina Milijenko, Tel: 0621 - 120 32-23  
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

**10%** **Frühbucherrabatt**  
bei Buchung bis zum 30.06.2024

## Regressmöglichkeiten bei Schäden im Bauprojekt

Referenten: RA Dr. Marvin Schippers, Mönchengladbach;  
Dr.-Ing. Markus Zobel, Köln

Datum: Mittwoch, 06.11.2024, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel  
Vorname, Name

Firma  
Gesellschaft

Straße  
Hausnummer

PLZ  
Ort

Telefon  
Telefax

E-Mail-  
Adresse

Datum  
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:  
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).